Bildungsdirektion
Tirol

**Beurteilung**

**der Unterrichtspraktikantin/des Unterrichtspraktikanten**

**durch die Direktorin/den Direktor**

Schuljahr:  Schule(n):

Name:

Fach1:  Klasse:  Betreuungslehrer/in:

Fach2:  Klasse:  Betreuungslehrer/in:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Beurteilungsbereich** | **Beurteilung durch Direktor/in** | | | | | |
|  |  | **hervor-ragend (3)** | **gut (2)** | **ausrei-chend (1)** | **nicht ausrei-chend (0)** | **Gewich-tung** | **Punkte** |
| 1 | Unterricht |  |  |  |  | mal 3,5 |  |
| 2 | Erzieherisches Wirken |  |  |  |  | mal 2,5 |  |
| 3 | **Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten** (Beratungsfunktion, Kontakt, Kooperation) und **Zusammenarbeit mit Kollegenschaft** |  |  |  |  | mal 1 |  |
| 4 | **Engagement im Lebensraum Schule**  (z.B. Teilnahme am Schulleben, Einsatz in der Schulgemeinschaft, Identifikation mit der Schule) und **Erfüllung von zusätzlichen Funktionen und administrativen Aufgaben** |  |  |  |  | mal 1 |  |
| 5 | Entwicklung während des Schuljahres, Lernbereitschaft |  |  |  |  | mal 2 |  |
|  | **Gesamtpunkte:**  (maximal 30 Punkte) | | | | | |  |

**Gesamtkalkül:** den zu erwartenden Arbeitserfolg **erheblich überschritten** (25,5 bis 30 Punkte)

den zu erwartenden Arbeitserfolg **aufgewiesen** (10 bis 25 Punkte)

den zu erwartenden Arbeitserfolg **nicht aufgewiesen** (0 bis 9,5 Punkte)

Wenn der **Unterricht** mit **„nicht ausreichend“** beurteilt wurde, lautet das Gesamtkalkül unabhängig von der Punktezahl „den zu erwartenden Arbeitserfolg **nicht aufgewiesen**“.

Ort, Datum Unterschrift Direktor/in

**Kenntnisnahme und Stellungnahme durch die Unterrichtspraktikantin/den Unterrichtspraktikanten:**

Ort, Datum Unterschrift Unterrichtspraktikant/in

**Hinweis:** Dieser Bogen stellt lediglich einen internen Aktenvorgang dar und ist nicht als Bescheid oder bescheidähnliche Entscheidungsausfertigung anzusehen.

Die offizielle Beurteilung erfolgt laut Gesetz über die Ausfertigung des Zeugnisses mit einer damit verbundenen allfälligen Widerspruchsmöglichkeit.